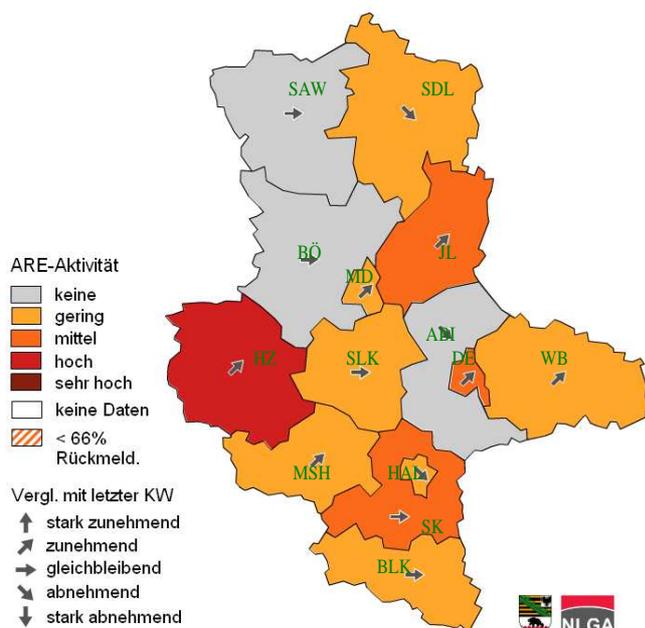


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Wochenbericht 43/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



43. KW (26.10.2010 – 31.10.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 140 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1063 von 13281 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 8,0% (Vorwoche: 7,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	3 (Vorwoche: 5)
Gering	7 (Vorwoche: 5)
Mittel	3 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend.

Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance lag bei 31% und ist damit im Vergleich zur 42. KW leicht angestiegen. Wie in den Vorwochen zirkulieren Entero-, Rhino-, Adenoviren und auch RS-Viren als Erreger von ARE-Infektionen. Influenzaviren und humane Metapneumoviren (hMPV) wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenznanachweise wurden nicht übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-5377-195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-5377-141 oder -177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke